

Ziele der Volkshochschule für das Jahr 2016

1. Die VHS möchte die Attraktivität ihres Angebotes steigern und die Weiterbildungsdichte in ihrem Einzugsbereich erhöhen.
2. Die VHS soll – auch durch ihr Programm – einen Beitrag leisten zur sozialen, gesellschaftlichen und sprachlichen Integration und Teilhabe.
3. Die VHS fördert mit ihrem Kursprogramm die europäische Idee.

Erläuterungen

Die Volkshochschule ist der Bildungsträger für Erwachsenenbildung in Neustadt an der Weinstraße. Ihr Angebot soll sich entsprechend den Erfordernissen an ein lebenslanges Lernen weiterentwickeln. Gleichzeitig muss der Kostenrahmen beachtet werden. Es wird daher angestrebt, z.B. über eine höhere Kursauslastung, die Deckung der Fixkosten zu erhöhen. Die Kursgebühren werden aufgrund einer Mindestteilnehmerzahl berechnet und eine darüber hinaus gehende Teilnehmerzahl trägt zur weiteren Reduzierung der Fixkosten bei. Eine Refinanzierung der Fixkosten kann auch über die Durchführung von Projekten erfolgen.

Die Volkshochschule wird allerdings weiterhin auf Zuschüsse von Seiten der Stadt angewiesen sein. Dies ist auch dadurch zu rechtfertigen, dass die VHS mit ihrem Programm einen Beitrag leistet zur Integration von Migrantinnen und Migranten, aber auch für die soziale Integration durch Angebote in den Bereichen des „Haushaltsmanagements“, der demokratischen Teilhabe, der Gesundheitsvorsorge, der Sprachförderung und der Weiterbildung. Die VHS wird auch in diesem Aufgabenbereich geeignete Programme weiter vorhalten und entwickeln und zielgruppenorientiert bewerben.

Zur Förderung der europäischen Idee ist die VHS bestrebt, geeignete Veranstaltungen und einer breiten Öffentlichkeit Sprachkurse in den wichtigsten europäischen Sprachen anzubieten.

Kennzahlen

- Anzahl der Teilnehmer zu Einwohner im Einzugsbereich
- Gebühreneinnahmen pro Kurs zu Honorarkosten pro Kurs
- Belegungsquoten pro Kurs
- Abschlüsse mit Zertifikat zu Anmeldungen zu den entsprechenden Kursen
- Annahme-/Ablehnungsquote für Kurse für Migranten/Sprachförderung/Ferienkurse zur Sprachförderung
- Teilnehmer von Sprachkursen zu Einwohner im Einzugsbereich

Neustadt an der Weinstraße, den 02.12.2015



Rolf Müller